Hautarzt 2009 · 60:261–262
 DOI 10.1007/s00105-009-1745-x
 Online publiziert: 22. März 2009
 © Springer Medizin Verlag 2009

O. Braun-Falco

Vorm. Direktor der Dermatologischen Klinik, Ludwig-Maximilians-Universität, München

Sechzig Jahre Der Hautarzt

Titelblatt der Erstausgabe von *Der Hautarzt*, Januar 1950 (Quelle: Springer-Verlag)

Begleiten Sie uns auf eine Zeitreise in das Jahr 1950

Im Folgenden lassen die Ehrenherausgeber und das aktuelle Schriftleitergremium von *Der Hautarzt* die letzten 60 Jahre in der Geschichte der Zeitschrift Revue passieren und blicken in die Zukunft.

Werfen Sie auch einen Blick auf das erste Cover von *Der Hautarzt* auf der Rückseite dieser Ausgabe und lesen Sie das Geleitwort der Erstausgabe von Alfred Marchionini, Seite 355/356.

Viel Freude wünscht die Redaktion von *Der Hautarzt*

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

nach seiner Emigration in die Türkei nach Ankara konnte Alfred Marchionini nach über 10-jähriger Abwesenheit (1938–1948) wieder nach Deutschland zurückkehren. Er wurde auf den Lehrstuhl für Dermatologie in Hamburg-Eppendorf berufen und folgte 1950 einem ehrenvollen Ruf an die Ludwig-Maximilians-Universität in München. Getragen von weltweiten kollegialen Freundschaften, wirkte er für die deutsche Dermatologie und die junge Dermatologengeneration. Seinen wissenschaftlichen Aktivitäten, seinem kooperativen Einsatz verdanken wir die rasch erfolgte Wiedereingliederung deutscher Dermatologen in die internationale Dermatologenfamilie.

Marchionini erkannte die große Lücke, die durch "die Übersiedlung der 'Dermatologischen Zeitschrift' ins Ausland in unserem Zeitschriftenwesen entstanden war". Durch die Gründung der hochrangigen Fachzeitschrift *Der Hautarzt* wurde in Zusammenarbeit mit dem Springer-Verlag ein Publikationsorgan geschaffen, das "in erster Linie den aktuellen Bedürfnissen des Dermatologen dienen" sollte [1]. So hat es sich mit einem großen in- und ausländischen Mitarbeitergremium zu einer weltweit geschätzten Informationsquelle für Dermatologen deutscher Sprache entwickelt.

In diesem Jahr begeht *Der Hautarzt* seinen 60. Geburtstag und ist eine herzliche Gratulation wert. Ich freue mich sehr, diesen Tag in der Kongressausgabe zur 45. Tagung der Deutschen Dermatologischen Gesellschaft in Dresden mitfeiern zu können.

Bereits von Beginn an erschien diese Fachzeitschrift einmal monatlich. In dem Editorial zur Erstausgabe [1] schrieb Marchionini: "Unser Plan ist, den praktischen

Dermatologen mit den wissenschaftlichen und praktischen Fortschritten bekannt zu machen, die in der Dermatologie, Venerologie und deren Grenzgebieten im In- und Ausland erreicht werden." Die seiner Zeit in der Weiterbildung befindlichen jungen Ärzte auf ihrem Weg zum Hautarzt griffen mit Spannung und großem Interesse nach jedem neu erschienenen Heft von *Der Hautarzt*, um Neues, Wichtiges und in dieser Zeit viel Unbekanntes zu erfahren.

Marchioninis angestrebte Ziele wurden von ihm in die Tat umgesetzt und von seinen Nachfolgern kontinuierlich und mit Erfolg weitergeführt.

Er selbst betreute die Fachzeitschrift als Hauptherausgeber bis zu seinem Tode 1965.

Als sein Nachfolger bedeutete es mir eine große Ehre, nach einem kurzen Kommissariat von C.G. Schirren, ab 1968 die Hauptherausgeberschaft zu übernehmen. Diese Funktion habe ich mit großer Freude und Intensität zu realisieren versucht. 1985 übergab ich diese an meinen akademischen Schüler Detlef Petzoldt in Heidelberg; er wirkte bereits seit 1970 im Herausgeberboard, fungierte bis Ende 2001 federführend und übergab den „Staffelstab" an Eva-Bettina Bröcker – Würzburg, und Peter Fritsch – Innsbruck, die die Zeitschrift zwei Jahre sehr erfolgreich weiterführten. Große Verdienste, besonders um die Zusammenarbeit mit Dermatologen in Österreich und in der Schweiz, erwarben sich als Mitherausgeber U.W. Schnyder – Zürich, seit 1966, Theo Nasmann – München, Frankfurt, Hamburg, seit 1969, Klaus Wolff – Wien, seit 1980 und Günter Burg – Zürich, seit 1984.

Man arbeitete seiner Zeit eng mit der Deutschen Dermatologischen Gesellschaft (DDG) zusammen. Kongressberichte von DDG-Tagungen wurden in *Der Hautarzt* veröffentlicht; 1973 wurde *Der Hautarzt* offizielles Organ der Gesellschaft. Bedauerlicherweise kam es 2002 zu einer Trennung der DDG vom Springer-Verlag und damit zur Notwendigkeit einer Neustrukturierung der traditionsreichen Fachzeitschrift. *Der Hautarzt* hat diese Hürde, die eine Trennung von einer großen Fachgesellschaft darstellt, hervorragend gemeistert. So konnte bereits zu Beginn des Jahres 2003 ein großer Teil der Abonnements zurückgewonnen werden. Dies gelang dank des engagiert tätigen, renommierten Schriftleitergremiums bestehend aus Michael Jünger – Greifswald, Alexander Kapp – Hannover, Jean Krutmann – Düsseldorf, Hans F. Merk – Aachen, Michael Meurer – Dresden, Thomas Ruzicka – München und Wolfgang Tilgen – Homburg/Saar. Stets mit der Zeitschrift *Der Hautarzt* auf das Engste verbunden, ist es mir besonders angelegen, an dieser Stelle Allen für Ihre Einsatzbereitschaft und ihre Arbeit, welche sie als Schriftleiter und Herausgeber vollführen, Dank und Anerkennung zum Ausdruck zu bringen.

Nicht nur strukturell, auch konzeptionell brachte die Trennung von der DDG Veränderungen mit sich. Wie bereits 1950 wurden im Marchioninischen Sinne die bewährten Wege beibehalten (nach [1]), aber auch neue Wege eingeschlagen. Seit 2003 wurden die Leitthemen Kernstück dieser Fachzeitschrift. Für jede Ausgabe werden speziell mehrere Übersichtsbeiträge zu einem Thema verfasst und durch ein Editorial des jeweiligen Heftherausgebers kommentiert. Die Leitthemenhefte machen die Zeitschrift zu einem fortgeschriebenen Nachschlagewerk mit neuesten Informationen für die Dermatologie und erfreuen sich wegen ihrer Praxisnähe großer Beliebtheit. Eine zentrale Rolle spielt dabei die Fortbildung in Wissenschaft und Praxis. Wie die Leitthemen bringen auch die Beiträge aus der Rubrik CME Weiterbildung · Zertifizierte Fortbildung dem Leser praxisbezogen ausbildungsrelevante Inhalte nahe. Die LernEinheiten kombinieren fundiertes Wissen, Fragen zur Zertifizierung und ein Onlineportal mit detaillierter Auswertung.

Mit einer Mischung aus Themenschwerpunkt, wissenschaftlichen Originalarbeiten, Kasuistiken und aktuellen Berichten in zeitgemäßem Layout und mit vielen Abbildungen gilt *Der Hautarzt* seinen Lesern heutzutage als eine zeitgemäße deutschsprachige Fachzeitschrift, an deren Inhalt sie sich über Neues und Wichtiges für ihre tägliche Arbeit orientieren können. Besonderer Dank gebührt den Autoren für ihre entsprechende Mitwirkung.

Ich freue mich, diese traditionsreiche Zeitschrift lange begleiten zu dürfen und hoffe, dass *Der Hautarzt* auch in Zukunft im Sinne von Alfred Marchionini, als dem interessierten Dermatologen dienlich, weitergeführt werden wird.

Mit einer herzlichen Gratulation zum 60. Geburtstag verbindet die besten Wünsche für eine erfolgreiche Zukunft

Ihr

Otto Braun-Falco
Ehrenherausgeber

Korrespondenzadresse

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. O. Braun-Falco

Vorm. Direktor der
Dermatologischen Klinik,
Ludwig-Maximilians-Universität
Frauenlobstr. 9-11,
80337 München

Literatur

1. Marchionini A (1950) Dem "Hautarzt" zum Geleit. *Hautarzt* 1:1-2

„Der Hautarzt“ bietet Ihnen jeden Monat aktuelle Beiträge zu interessanten praxisorientierten Themenschwerpunkten aus allen Bereichen der Dermatologie und Venerologie.

Dies sind die bisherigen und kommenden **Leitthemenhefte 2009:**

- Heft 1/09 Kontaktallergien
- Heft 2/09 Psoriasis
- Heft 3/09 Pädiatrische Dermatologie, Teil 1
- Heft 4/09 Moderner Lichtschutz in der Ästhetischen Dermatologie
- Heft 5/09 Pädiatrische Dermatologie, Teil 2
- Heft 6/09 Sexuell übertragbare Infektionen
- Heft 7/09 Stand der Dermatochirurgie 2009
- Heft 8/09 Bullöse Dermatosen
- Heft 9/09 Berufsdermatologie
- Heft 10/09 Probiotika
- Heft 11/09 Haarerkrankungen
- Heft 12/09 Dermatologische Rehabilitation

(Änderungen vorbehalten)

Möchten Sie ein bereits erschienenes Heft bestellen? Sie können es direkt bei unserem Kundenservice zum Preis von je EUR 32,- beziehen:

Springer Customer Service Center GmbH
Haberstr. 7
69126 Heidelberg
Tel. +49(0)6221/345-4303
Fax +49(0)6221/345-4229
E-Mail: leserservice@springer.com